

Oberhof: ARGE Infrastruktur nimmt Arbeit auf IBU und Deutscher Skiverband begrüßen Zweckverbands-Planungen

Oberhof (15.04.2020) – Während die Bau- und Modernisierungsarbeiten an den Oberhofer Sportstätten seit Anfang April auf Hochtouren laufen, wird beim Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum Oberhof (TWZ) auch im Hintergrund fleißig geplant, getüftelt und agiert. Mit der *ARGE Infrastruktur Biathlon-WM 2023* wurde nun eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, deren Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung ist.

„Die Kritik rund um den diesjährigen Biathlon-Weltcup und die doch sehr weitreichende Schneedeckungsdebatte, ist natürlich nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Sowohl die Internationale Biathlon Union (IBU) als auch der Deutsche Skiverband (DSV) haben hier klare Worte gefunden, und aufgezeigt, was man zukünftig vom Weltcup-Standort Oberhof erwartet“, sagt Dr. Hartmut Schubert, Vorsitzender des Zweckverbandes und ergänzt: „Kritik kann man aber auch als Chance sehen, und dementsprechend haben wir uns gemeinsam dazu entschlossen, unsere Bau- und Modernisierungspläne den diesjährigen Erfahrungen und Lehren anzupassen.“

Das Resultat ist eine weitreichende Anpassung der Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in der LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig sowie eine deutliche und zum Teil wetterunabhängige Erweiterung der Oberhofer Schneeproduktionsplätze und Lagerungsmöglichkeiten. Bereits am Rande der Biathlon-WM in Antholz wurde die neue Konzeption, die unter anderem die Depot-Aufstockung von 15.000 m³ auf 50.000 m³ vorsieht, den wichtigsten Akteuren von IBU und DSV vorgestellt. Der Zustimmung Mitte Februar folgte die Konstituierung der neuen Arbeitsgemeinschaft, die sich nun zu einer ersten Beratung zusammenfand.

Positive Resonanz auf Kurswechsel

„Auch wenn wir die erste Beratung aufgrund der aktuellen Lage per Videokonferenz abhalten mussten, war die Resonanz auf unser Nachsteuern, die jetzigen Pläne und die aktuell angelaufenen Projekte vor Ort, sehr positiv. Wir ziehen hier mit DSV, IBU, dem Freistaat, dem Landkreis und der Stadt alle an einem Strang – darauf haben wir uns klar verständigt und nur so kommen wir auch entsprechend voran“, sagt Schubert.

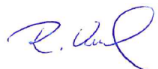
Im Zuge der Schneekonzeption sind unter anderem eine effiziente Modernisierung und Erweiterung der aktuellen Schneedepots am Rande der LOTTO Thüringen Skisport-HALLE und im Kanzlersgrund geplant sowie der Neubau des Schneedepots im ARENA-Streckensegment „Kulle-Kurve“. Zusätzlich soll eine Schneelagerhalle mit wetterunabhängiger Schneeproduktion zwischen Nordostschleife und Schnellkraftrunde

der Skisport-HALLE entstehen. Die nachhaltige Ertüchtigung und Modernisierung des ARENA-Beschneigungssystems (Strom/Wasser, Leitungssysteme, Aggregate) runden die Konzeption ab.

„Bei allen Maßnahmen geht es jedoch nicht nur um die optimale Absicherung der Biathlons-Weltcups und der WM 2023, sondern auch und insbesondere um die nachhaltige Sicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes vor Ort. Oberhof hat das Privileg, gleich mehrere Spitzensportanlagen und Disziplinen auf engstem Raum zu vereinen – entsprechend ist es unsere Pflicht und Aufgabe, auf allen Anlagen möglichst klima- und CO2-neutral bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Und genau das berücksichtigen wir auch in der ARGE Infrastruktur“, so Schubert.

Wie effektiv vorhandene Depots genutzt werden können, zeigte sich zuletzt während einer Frostperiode Ende März, als das Team des TWZ binnen einer Woche so viel Schnee erzeugen konnte, um die vorhandenen Lagermöglichkeiten vollends auszuschöpfen und mit tatkräftiger Unterstützung vieler fleißiger Helferinnen und Helfer für die Übersommerung zu präparieren.

Mit besten Grüßen aus Oberhof,



Ronny Knoll

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum

Jägerstraße 10 | 98559 Oberhof

Tel.: +49 368 42 / 525 117 | Mobil: +49 151 / 67467689

E-Mail: presse@zv-twz.de

Web: www.wintersportzentrum-thueringen.de

Der **Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum** mit dem Olympiastützpunkt Thüringen ist als Eigentümer und Betreiber der Oberhofer Sportstätten für die Rahmenbedingungen der Thüringer Spitzen- und Nachwuchssportler in **sieben Olympischen Wintersportdisziplinen** verantwortlich. Das Thüringer Wintersportzentrum beherbergt die skilaufernden Disziplinen Biathlon, Skilanglauf, Nordische Kombination und Sprunglauf, wie auch die drei Kufendisziplinen Bob, Rennrodeln und Skeleton. Es ist die Heimstätte von zahlreichen erfolgreichen Thüringer Top-Athleten. Neben den modernen Sportanlagen, die jährlicher Schauplatz von mehreren nationalen und internationalen hochkarätigen Wettkämpfen sind, ist der Zweckverband zudem Eigentümer des Wellnessbades H2Oberhof sowie der Alpinski- und Bike-Anlagen am Fallbachhang.